

Presseinformation

27. Juni 2018

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von der Ausstellungsbrücke in St. Pölten bis zum MAMUZ Asparn

Heute, Mittwoch, 27. Juni, wird um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Text.il.Code“ der beiden Künstlerinnen Christine Maringer und Bettina Schülke eröffnet, die sich in ihren vorwiegend textilen Arbeiten mit den Themen Text und Code beschäftigen. Ausstellungsdauer: bis 26. August; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Im Foyer des Hauses 1A im NÖ Landhaus in St. Pölten wiederum wird morgen, Donnerstag, 28. Juni, um 11 Uhr von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Ausstellung „DONAUcartoons“ eröffnet: Die ARGE Donauländer präsentiert in dieser Wanderausstellung mit Katharina Greve (Deutschland), Manfred Deix (Österreich), Jozef Vydrnák (Slowakei), Géza Halasz (Ungarn), Petar Pismestrovic (Kroatien), Tošo Borković (Serbien), Sorina Vazelina (Rumänien), Ivailo Tsvetkov (Bulgarien), Valeriu Kurtu (Moldau) und Konstantin Kazanchev (Ukraine) Künstler aus dem Donauraum, die in Cartoons und Karikaturen den kulturellen, ökologischen, ökonomischen und sozialen Lebensraum Donau interpretieren. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr; nähere Informationen unter 02742/9005-13081, Mag. Katka Krejцова.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 28. Juni, laden das Zisterzienserstift und die Stadtgemeinde Zwettl zur Eröffnung der Ausstellung „Vielfalt in der Einheit“ über Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa in das Foyer der Sparkasse Zwettl; Beginn ist um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 9. September; nähere Informationen beim Stift Zwettl unter 02822/2020217, e-mail info@stift-zwettl.at und www.stift-zwettl.at. Am Freitag, 29. Juni, wird um 19 Uhr in der Galerie im Teisenhofer Hof in Weißenkirchen eine Ausstellung mit Skulpturen, Malerei und Zeichnungen von Gerlinde Thuma, Szilvia Ortlieb und Gert Linke eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02715/2268, e-mail info@teisenhoferhof.at und www.teisenhoferhof.at.

Am Freitag, 29. Juni, veranstaltet auch das Kaiserhaus Baden ab 15 Uhr die

Presseinformation

Spezialführung „Eine Stadt im Banne des Militärs“ mit Christine Triebnig-Löffler. Nach einer Führung durch die Highlights der Ausstellung führt der Rundgang dabei durch Baden, um vor Augen zu führen, wie die Stadt durch das militärische Gepräge ihr Gesicht veränderte. Nähere Informationen beim Kaiserhaus Baden unter 02252/86800-580, e-mail kaiserhaus@baden.gv.at und www.kaiserhaus.baden.at.

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien öffnet am Freitag, 29. Juni, ab 15 Uhr seine Pforten für das letzte „KunstraumKabinet“ vor der Sommerpause, diesmal in Zusammenarbeit mit dem Kunst-Frauen-Netzwerk Saloon. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Ein „Potpourri der Sinne“ verspricht „Ein Nachmittag im Garten“ am Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli, jeweils von 11 bis 19 Uhr im Hof und Garten des ehemaligen Schiffsmeisterhauses in Rossatz, wo Künstler und Designer aus den Bereichen Textil, Schmuck, Keramik, Porzellan u. a. ihre Arbeiten präsentieren. Nähere Informationen unter 0650/430 68 95, Andrea Topitz-Kronister, e-mail office@topkulturevents.org und www.topkulturevents.org.

Die Kunsthalle Krems zeigt ab Samstag, 30. Juni, die Schweizer Sammlung Hubert Looser sowie eine umfassende Werkschau von Eva Schlegel. Eröffnet werden die Ausstellungen „Picasso - Gorky - Warhol. Skulpturen und Arbeiten auf Papier. Sammlung Hubert Looser“ und „Spaces. Eva Schlegel“ um 18 Uhr in der Kunsthalle Krems durch Landesrätin Petra Bohuslav. Zuvor gibt es bereits ab 17 Uhr ein Kunstgespräch in der Dominikanerkirche, ab 20 Uhr folgt das Sommerfest der Kunsthalle Krems. Am Sonntag, 1. Juli, führt dann Hubert Looser im Rahmen der Reihe „Kunst, Kaffee & Kipferl“ ab 10.30 Uhr persönlich durch die Ausstellung. „Picasso - Gorky – Warhol“ zeigt bis 4. November in der Kunsthalle über 150 Werke von Pablo Picasso, Arshile Gorky, Willem de Kooning, Cy Twombly, Andy Warhol, Agnes Martin, Roni Horn, Richard Serra u. a. „Spaces. Eva Schlegel“ ist zweigeteilt: Bis 4. November zeigt die österreichische Medien- und Objektkünstlerin in der Kunsthalle Fotografien und Videos, bis 14. Oktober ist in der Dominikanerkirche, einem zusätzlichen Ausstellungsort der Kunsthalle Krems, eine Rauminstallation zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Am Sonntag, 1. Juli, wird um 15 Uhr im museumORTH im Schloss Orth an der Donau das Ausstellungsprojekt „Karawanen“ von Ines Doujak eröffnet. Die 1959 in

Presseinformation

Klagenfurt geborene Künstlerin hat dafür in mehreren Räumen des Museums überlebensgroße, roboterartige und aus Verpackungskartons bestehende Figuren ähnlich einer Karawane platziert, welche die Diskrepanz zwischen globalen Handelsströmen und der Konsumgüterproduktion thematisieren. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr (im Oktober bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim museumORTH unter 0676/5642767, e-mail museumORTH@gmx.at und www.orth.at bzw. beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und www.publicart.at.

Ebenfalls am Sonntag, 1. Juli, fertigt der Schnellzeichner Xi Ding unter dem Motto „Get Your Own Caricature“ ab 12 Uhr im Karikaturmuseum Krems wieder live Porträtkarikaturen von Besuchern an. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Am Sonntag, 1. Juli, veranstaltet auch das Museum Niederösterreich in St. Pölten in seinem Haus der Natur wieder einen „Sonntag im Museum“, bei dem ab 13 Uhr die Kreativstation „Mikroskopieren“, die Museumstour „Fische und Aquarientechnik“ sowie die Mikrolabor-Show „Mit allen Wassern gewaschen“ auf dem Programm stehen. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90 und www.museumnoe.at.

Auf der Schallaburg heißt es am Sonntag, 1. Juli, ab 14 Uhr wieder „Vorhang auf für die Wissenschaft“: Diesmal spricht Antje Bosselmann-Ruickbie, Mitglied des Leibniz-WissenschaftsCampus Mainz, über „Goldschmiedearbeiten des Mittelalters in Ost und West“. Nähere Informationen bei der Schallaburg unter 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at und www.schallaburg.at.

„Komm, wir gehen einkaufen!“ lautet das Motto am Sonntag, 1. Juli, im Stadtmuseum Traiskirchen, wo um 10 Uhr die gleichnamige „Mia Mautz“ Kinderführung beginnt. Nähere Informationen und Voranmeldungen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/2024197, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und www.stadtmuseum-traiskirchen.at.

Ganz im Zeichen der Kinder steht der erste Feriensonntag, 1. Juli, auch im Museumsdorf Niedersulz, wo ab 10 Uhr bei einem „Kinderalltag anno dazumal“ an insgesamt sechs Stationen quer durch das Museumsdorf Kindertätigkeiten von einst entdeckt und auch ausprobiert werden können: Bei der Lehmbaustelle können dabei Lehmziegel geschlagen werden, im Bürgermeisterhaus wird

Presseinformation

Wäsche gewaschen, in der alten Schule findet ein Schulunterricht wie früher statt, Butter wird ebenso gestampft wie am Melksimulator eine Kuh gemolken. Ab 15 Uhr findet dann in Anwesenheit von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Feier zum 15. Geburtstagsfeier des Kulturvermittlungsprogramms „Betty Bernstein“ statt. Am Dienstag, 3. Juli, startet zudem das Kinderferienprogramm „Basteln mit Naturmaterialien“, das Kindern ab drei Jahren jeden Dienstag ab 10 Uhr „Sommer Spaß im Museumsdorf“ verspricht; beim ersten Termin geht es um „Kunterbunte Flugdrachen aus Papier“. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Ab Dienstag, 3. Juli, ist im ehemaligen Pumpenhaus des Fischauer Thermalbades die Ausstellung „Fundstücke“ von Rudi Weihs zu sehen; eröffnet wird die Schau um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 16. Juli während der Badöffnungszeiten; nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsгалerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Ebenfalls am Dienstag, 3. Juli, wird ab 19 Uhr im Foyer der Stadtgemeinde Gmünd die Ausstellung „Genuss(T)raum Waldviertel“ präsentiert, in der im Rahmen des Viertelfestivals NÖ - Waldviertel 2018 mit fast 100 beleuchteten LED-Würfeln die Vielfalt des Waldviertels aufgezeigt wird. Dazu gibt es die Buchpräsentation „111 Orte im Waldviertel, die man gesehen haben muss“ bzw. ein Gespräch mit Johanna und Erwin Uhrmann sowie Andreas Schwarzinger. Nähere Informationen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, e-mail office@waldviertelakademie.at und www.waldviertelakademie.at.

Schließlich beginnt am Dienstag, 3. Juli, auch im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya ein Ferienaktivprogramm, das während der Sommerferien jeweils von Dienstag bis Freitag ab 14 Uhr die Urgeschichte zu einem echten Abenteuer werden lässt, indem die Kinder herausfinden, wie ihre Ahnen vor tausenden von Jahren lebten und welche Errungenschaften sie machten. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.